

Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Hinweise für Autoren

1. Publikationsrichtlinien

Bitte verfassen Sie Ihr **Manuskript** als Word-Datei und senden Sie es per E-Mail an die Parlamentsverwaltung.

Die Annahme von Manuskripten setzt voraus, dass diese nicht gleichzeitig an anderer Stelle eingereicht und bisher weder in einem anderen Printmedium noch im Internet veröffentlicht worden sind.

Zusätzlich zu Ihrem Beitrag reichen Sie bitte gesondert Ihre **Kurzbiografie** von max. 10 Zeilen ein. Sie sollte enthalten: Titel, Name, Vorname, Geburtsjahr, Studium und beruflicher Werdegang, Forschungsschwerpunkte und evtl. wichtigste Publikationen.

2. Hinweise zur Manuskripterstellung

- Bitte gehen Sie bei allem, was Sie schreiben, einheitlich vor.
- Bitte benutzen Sie eine **Schriftgröße** 12 (Fußnoten: 10) der **Schriftart** *Times New Roman*. Erstellen Sie mit Ausnahme von Fußnoten keine **Kopf- und Fußzeilen**.
- Der Text ist in Abschnitte, ggf. auch Unterabschnitte zu gliedern, mit kurzen und prägnanten Überschriften unter Verwendung des Dezimalnummernsystems.
- Manuskripte sollen als Fließtext ohne spezifische **Formatierungen** (automatische Gliederung oder Nummerierung, Blocksatz, Fettdruck, Zentrierung usw.) verfasst werden.
Es ist keinesfalls eine automatische oder manuelle **Silbentrennung** zu verwenden.
- **Tabellen** sind gegebenenfalls in Word ohne Grauschattierungen oder Farben und **Abbildungen** mit ausreichender Bildauflösung sind als tif-, jpg- oder eps-Dateien zu erstellen, zu nummerieren und als eigene Dateien zu speichern. Sie sollen stets eine aussagekräftige Überschrift tragen. Tabellen sind nur über Tabulatoren, nicht über Leerzeichen zu erzeugen.
- Optische **Hervorhebungen** im Text (Unterstreichungen oder Fettdruck) sind zu vermeiden.
- Es ist die neue **Rechtschreibung** laut Duden zu verwenden.
Buchtitel und wörtliche Originalzitate bleiben grundsätzlich unverändert. Zitate stehen in doppelten, geraden Ein- und Ausführungszeichen („...“); Einfügungen oder Änderungen stehen ebenso wie Auslassungspunkte in eckigen Klammern [...].
Gedankenstriche sind von Trennstrichen zu unterscheiden.

- **Literaturverweise** und **Quellenzitate** stehen in den fortlaufend durchnummerierten Fußnoten am Seitenende, auf die mit hochgestellten Ziffern verwiesen wird. Die Fußnotenziffern stehen im laufenden Text nach dem Zitat und nach Satzzeichen wie Komma, Strichpunkt, Doppelpunkt und Punkt, aber vor einem Gedankenstrich.

Fußnoten beginnen stets mit einem Großbuchstaben und schließen mit einem Punkt.

Bei Autorennennungen stehen zunächst der Vorname und dann der Nachname im Normaldruck, darauf folgen, jeweils durch Komma getrennt, der Titel des Werks (kursiv gesetzt), Erscheinungsort und -jahr. Bei Aufsätzen folgt dem Titel nach einleitendem „in:“ der Name der Zeitschrift oder des Sammelwerks (kursiv gesetzt). Verlagsnamen und Reihentitel werden nicht aufgeführt.

Seitenzahlen werden präzise angegeben, eingeleitet durch „S.“, nur bei zwei aufeinanderfolgenden Seiten kann „f.“ stehen.

Mehrere bibliografische Angaben werden durch Strichpunkt voneinander getrennt.

Die angegebene Literatur in den Fußnoten ist nach den folgenden Mustern zu zitieren:

- Monographien:
Vorname Name, *Titel. Untertitel*, ggf. Auflage, Ort, Jahr, ggf. Seitenangabe.
- Aufsätze aus Zeitschriften:
Vorname Name, *Titel. Untertitel*, in: *Zeitschriftentitel*, Jahrgangsnummer, Jahrgang, ggf. Heftnummer, ggf. Seitenzahlen.
- Aufsätze aus Sammelbänden:
Vorname Name, *Titel. Untertitel*, in: Vorname Name (Hrsg.), *Titel. Untertitel*, ggf. Auflage, Ort, Jahr, Seitenzahlen.
- Internetquellen:
ggf. Vorname Name oder Institution, *Titel*, in: Internetadresse, ggf. Veröffentlichungsdatum (letzter Zugriff: Abrufdatum).

Bei Rückverweisen auf vorhergehende Fußnoten wird der Familienname des Autors angegeben und dahinter „(wie Anm. ...)“, ggf. ergänzt um eine Seitenangabe; werden mehrere Titel desselben Autors zitiert, so ist zusätzlich der gemeinte Titel in Kurzform anzugeben. Untertitel werden nur angegeben, wenn andernfalls nicht auf den Inhalt der Quelle geschlossen werden kann.

Auf direkt vorher genannte Werke wird mit „ebd.“ verwiesen, ggf. ergänzt um eine Seitenangabe.

- Ein ggf. beigefügtes **Literaturverzeichnis** soll alle im Text erwähnten Autoren und nur diese in vollständiger Form aufführen.